

Zitzmann präsentiert sich am Sonntag

BAUEN Ausstellungsräume im Baufachzentrum in Altenmarkt sind neu ausgestattet. Firma Zitzmann veranstaltet Tag der Offenen Tür am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

VON JOHANNES SCHIEDERMEIER

CHAM. Das Baufachzentrum Zitzmann in der Ringstraße in Altenmarkt wird sich am Sonntag neu aufgestellt auf 2400 Quadratmetern den Besuchern präsentieren. Geschäftsführer Thomas Zitzmann freut sich über das neu gestaltete Ausstellungsgelände, das auch etliche Neuerungen bietet.

Eigentlich wurde das Zentrum erst 2004 neu eröffnet. Doch der Geschäftsführer weiß um die Schnellebigkeit von Sortimenten und Einrichtungsideen. Beseonderer Wert wird bei Zitzmann auch auf die Qualität gelegt. Deswegen erfuhr der Werkzeug-Fachmarkt nicht nur eine Neugestaltung, sondern wurde auch auf 200 Quadratmeter erweitert. Die hochwertige Produktlinie von Bosch findet der Besucher dort ebenso wie den Makita-Bohrschrauber, den der Geschäftsführer bei der Besichtigung zielsicher aus dem Sortiment zieht, während Herbert Pommer als Profi im Werkzeugfachmarkt gleich zum großen Kaliber greift und den Abbruchhammer präsentiert.

1000 Fliesenmuster, 400 Böden

1000 verschiedene Muster beinhaltet das Fliesensortiment. Dort ist Walter Kiefl der Chef. Er bringt die Besucher vorbei an ungezählten Verlegebeispielen in das „Haus of Villeroy & Boch“. Es ist eigens als Haus in den Fachmarkt integriert und beinhaltet ausgesuchte Beispiele der Firma, wie man sein Bad gestalten kann. Der Vorschlag ist perfekt ausgearbeitet vom Wasserhahn bis zur Fliese.

„Es war uns wichtig, wirklich für jeden Geschmack und jeden Zweck etwas anzubieten“, begründet Thomas Zitzmann die Vielfalt. So kann man im House of Villeroy & Boch schon einmal Kleinfliesen mit Blattgoldüberzug besichtigen (siehe Bild rechts), während im Vorraum auch die begehrte Fünf-Euro-Fliese verlegt ist. „Es gibt für alles eine Nachfrage“, sagt Zitzmann.

Nicht zu billig, nicht zu exklusiv

400 verschiedene Bodenmuster kann der Besucher am Sonntag begutachten. Das Angebot reicht von Kork bis Parkett, von der perfekt nachgeahmten Fliese aus Italien bis zum wertvol-



Thomas Zitzmann und Herrmann Pommer im Werkzeugfachmarkt, der jetzt erweitert worden ist.



Karl Kordick präsentiert im Muster-Dachstuhl den Durchblick in Sachen Dachfenster-Konstruktionen.



Walter Kiefl berät die Kunden zum Thema Fliesen im sogenannten „House of Villeroy und Boch“.

len Original, von Linoleum bis Laminat. Dazu gibt es einen eigens gezimmerten Dachstuhl, in dem der Kunde die verschiedenen Angebote bei den Dachfenstern im Original testen und begutachten kann. Hier wird auch dem Vorurteil entgegengewirkt, dass auf Vollwärmeschutz keine Fassadengestaltung mehr möglich ist.

Aber auch im Außenbereich hat Zitzmann geklotzt. Dort bietet er jetzt eine Ausstellung an, die zeigt, was man mit Zierkies alles anstellen kann.

Ganz neu ist eine breite Auswahl an Zierfiguren. Auch spezielle Brunnenfiguren mit Wassereffekten sind im Sortiment.

Die erweiterte Ausstellung hat auch zu fünf neuen Arbeitsplätzen geführt. Die Beratung soll nicht zu kurz kommen. „Wir haben alles auf den neuesten Stand gebracht. Wir haben es aber vermieden, einen abgehobenen Weg einzuschlagen und setzen auf die Kunden aus der Mittelschicht. Wir sind nicht billig, aber auch nicht

zu exklusiv“, erläutert Zitzmann die Marketing-Strategie des Unternehmens.

Zitzmann ist seit neuestem auch in Facebook zu finden. Dabei räumt der Chef ein, dass er im Grunde sehr kritisch war und einen solchen Internetauftritt abgelehnt hat. Mittlerweile macht es ihm Spaß und die Firma hat schon eine Reihe von Freunden gewonnen. Jetzt hofft Thomas Zitzmann auf eine Fortsetzung in der Realität: Am Sonntag, von 10 bis 17 Uhr.